

Die nächste Ausgabe von SPIEGEL GESCHICHTE
erscheint am Dienstag, dem 26. Juli 2011

IMPRESSUM

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG
Brandstwierte 19, 20457 Hamburg
TELEFON (040) 3007-0
TELEFAX (040) 3007-2246 (Verlag), (040) 3007-2247 (Redaktion)
E-MAIL spiegel@spiegel.de

HERAUSGEBER Rudolf Augstein (1923 – 2002)
CHEFREDAKTEURE Georg Mascolo, Mathias Müller von Blumencron
STELLV. CHEFREDAKTEUR Dr. Martin Doerry
TEXTCHEF Klaus Brinkbäumer
VERANTWORTLICH Dietmar Pieper; Annette Großbongardt, Norbert F. Pötzl
REDAKTION Annette Bruhns, Angela Gatterburg, Uwe Klufmann, Joachim Mohr, Bettina Musall, Dr. Johannes Saltzwedel, Dr. Rainer Traub
REDAKTEURIN DIESER AUSGABE Annette Großbongardt
CHEF VOM DIENST Thomas Schäfer, Holger Wolters
GESTALTUNG Rainer Sennewald
BILDREDAKTION Claus-Dieter Schmidt
INFOGRAFIK Gernot Matzke, Cornelia Pfauter, Julia Saur
SCHLUSSREDAKTION Lutz Diedrichs, Reimer Nagel, Tapio Sirkka
DOKUMENTATION Dr. Hauke Janssen; Jörg-Hinrich Ahrens, Johanna Bartikowski, Johannes Erasmus, Cordelia Freiwald, Anne-Sophie Fröhlich, Carsten Hellberg, Bertolt Hunger, Renate Kemper-Gussek, Ulrich Klötzer, Dr. Walter Lehmann-Wiesner, Michael Lindner, Rainer Lübbert, Tobias Mulot, Margret Nitsche, Malte Nohrn, Thorsten Oltmer, Mirjam Schlossarek, Jil Sörensen, Heiko Paulsen, Dr. Claudia Stodte, Dr. Eckart Teichert, Nina Ulrich
TITELBILD Stefan Kiefer; Iris Kuhlmann, Gershom Schwalfenberg, Arne Vogt
ORGANISATION Angelika Kummer, Petra Schwenke
PRODUKTION Maike Ahrens, Solveig Binroth, Christiane Stauder, Petra Thormann
HERSTELLUNG Mark Asher
VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN Norbert Faclam
ANZEIGENOBJEKTLEITUNG Arne Stefan Stiller
Mediaunterlagen und Tarife:
Tel. (040) 3007-3631, www.spiegel-qq.de
VERANTWORTLICH FÜR VERTRIEB Thomas Hass
DRUCK appl druck GmbH & Co. KG, Wemding
OBJEKTLEITUNG Stefan Buhr
GESCHÄFTSFÜHRUNG Ove Saffe
© SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG, Mai 2011 ISSN 1868-7318



Der Dreißigjährige Krieg

Es begann mit einem Aufstand in Böhmen, doch bald hatte das blutige Ringen um die Vormacht den halben Kontinent erfasst: Noch heute wirkt das Trauma des Dreißigjährigen Krieges in Mitteleuropa nach. Riesige Söldnerheere und nie gekannte Verwüstungen brachten das morsche Staatengefüge an den Rand des Zusammenbruchs – erst 1648 machte der Westfälische Friede dem Grauen ein Ende.



DAS LEIDEN DER ZIVILISTEN Kaum war eine Plünderung überstanden, rückte oft schon das nächste hungrige Heer heran. Vor allem in der Spätphase des Krieges setzten die Landsknechte den Bauern mit blankem Terror und grausamen Foltern zu.



RÄTSEL WALLENSTEIN
Finanztricks machten ihn zum ersten modernen Kriegsunternehmer. Dennoch blieb der wankelmütige Feldherr eine Spielfigur des Kaisers.



SCHWEDEN RÜCKT VOR
Mit ihrer Invasion 1630 zeigte die Nord-Macht Stärke – selbst der Tod des charismatischen Königs Gustav Adolf stoppte die Expansion nicht.



DER ERSEHNT FRIEDE
Zeitweise mehr als 80 Parteien verhandelten in Münster und Osnabrück jahrelang über den Frieden, bis die Neuordnung Europas endlich gelang.

Abonnementbestellung

Coupon bitte ausschneiden und im Briefumschlag senden an:
SPIEGEL-Verlag, Kunden-Service
20637 Hamburg
oder per Fax: (040) 3007-3070
Ich bestelle mindestens sechs Hefte SPIEGEL GESCHICHTE frei Haus für nur € 6,75 statt € 7,50 im Einzelkauf. Der Bezug verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird. Das Angebot gilt nur in Deutschland.
Bitte liefern Sie SPIEGEL GESCHICHTE an:

Name, Vorname des neuen Abonnenten _____

Straße, Hausnummer oder Postfach _____

PLZ, Ort _____

Ich bezahle bequem und bargeldlos per Bankeinzug (jährlich € 40,50)

Bankleitzahl, Kontonummer _____

Geldinstitut, in _____

Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten _____



ERICH LESSING / AKG (O.); AKG (U.L.); BRIDGEMANART.COM (U.M.); ERICH LESSING / AKG (U.R.)